

kontakt

Juni
Juli 2016



Alt-Katholische Kirchengemeinde
St. Katharina | Stuttgart

Baustellen und Lebensgestaltung
Angebote für ältere Menschen
Mitarbeit bei der Flüchtlingshilfe
Außensanierung der Kirche

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag



2.6 Waltraud Häußner	79 Jahre	2.7 Ilse Lechner	79 Jahre
5.6 Adolf Fischbach	78 Jahre	2.7 Helga Krüger	75 Jahre
10.6 Hagen Strauss	75 Jahre	8.7 Eugenie Fleiner	82 Jahre
15.6 Martha Grund	95 Jahre	8.7 Gisela Krump	83 Jahre
15.6 Hans Bienert	74 Jahre	9.7 Ilse Sauter	73 Jahre
17.6 Ruth Ulbrich	101 Jahre	10.7 Liane Schalansky	85 Jahre
18.6 Gertrud Zgraja	86 Jahre	16.7 Walter Seidel	78 Jahre
20.6 Anneliese Münzing	72 Jahre	17.7 Günter Blumrich	78 Jahre
22.6 Ingrid Wein	81 Jahre	19.7 Hellmut Rössler	88 Jahre
25.6 Maria Maier	78 Jahre	20.7 Bärbel Nübling	71 Jahre
26.6 Annelies Kraus	77 Jahre	29.7 Herwig Prade	92 Jahre
28.6 Margarete Lohneisen	83 Jahre		
30.6 Anna Lederer	86 Jahre		

Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit
und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr!

Baustellen und Lebensgestaltung

Unsere Kirche St. Katharina eingerüstet: So ist es auf dem Titelbild dieser »kontakt«-Ausgabe zu sehen. Wieder einmal spielt sich unser Gemeindeleben auf einer Baustelle ab. Zwar schränkt uns das dieses Mal nicht so arg ein wie bei der Bodensanierung vor sechs Jahren. Das Baugerüst aber bringt es mit sich, dass der Schaukasten und die Stellen, an denen wir bestimmte Reklametafeln anbringen wie die für »Kathy's Vesper« und für das Taizé-Gebet, nicht mehr frei zugänglich sind. Werktags fallen darüber hinaus auch die Parkplätze vor der Kirche weg.

Wenn das Leben nicht mehr glatt verlaufen kann wie gewöhnlich, bezeichnen viele das ebenfalls gern mit einer »Baustelle«. Mir fällt das beispielsweise bei den Bischofsberichten auf, die ich als Mitglied verschiedener Bistumsgremien immer wieder zu hören bekomme. »Wir haben zurzeit drei Baustellen«, pflegt Bischof Matthias dann zu sagen, und er meint damit etwa Probleme im Personalbereich oder rund um die Betreuung der Namen-Jesu-Kirche. Andere sehen die Suche nach einer neuen Wohnung oder nach einer neuen Arbeitsstelle als »Baustellen« an. Das Wort signalisiert nicht nur plötzlich eintretende Zusatzaufgaben, sondern auch, dass etwas zu bewerkstelligen ist und dass es dafür ein klares Ziel gibt, eine Vorstellung, was am Ende herauskommen muss.

Baustellen sind Arbeitsorte. Liegen sie brach, kommt nichts voran. Deshalb ist die Übertragung des Begriffs

Baustelle auf andere Bereiche, insbesondere die Lebensgestaltung, eine hilfreiche Sache. Denn gerade dann, wenn unvorgesehene Probleme auftreten, fühlen nicht wenige Menschen sich wie gelähmt. Auch mir geht es manchmal so. Weil ich unsicher bin, welche Schritte jetzt zu tun sind, warte ich erst einmal ab. Im Grunde ist das menschlich und gut nachvollziehbar. Aber wenn ich weiterkommen möchte – und oft geht es ja bei solcherlei Problemen nicht um mich allein – muss ich mich um eine Lösung des Problems kümmern. Das kann auch ein Zwischenschritt sein, etwa dass ich mich mit jemandem berate, welche Möglichkeiten, in der Sache zu verfahren, sich anbieten.

Zu Baustellen gehört es schließlich, dass sie nur für eine vorübergehende Zeit eingerichtet werden. In dieser Zeit gelten dann andere Gesetze. Bauzeiten sind Ausnahmezeiten. Sie kosten mich nur begrenzt Zeit und Kraft. Zu wissen, irgendwann wird das Ziel erreicht sein, irgendwann ist Schluss mit der zusätzlichen Herausforderung, erleichtert möglicherweise die Absicht, das Problem beherzt anzugehen. Mir fällt dazu ein Lieblingssatz eines meiner geistlichen Begleiter ein. »Krisenzeiten«, pflegte er zu sagen, »sind Gnadenzeiten«.

Thomas Pfisterer.





Ab 01.09.2016
in Baden-Baden:
Pfarrer Timo Vocke



Fr 08.07.2016 -
So 10.07.2016
Burg Altleiningen

Dekanat

Alle Pfarrstellen wieder besetzt

Nachdem Bischof und Synodalvertretung dem Versetzungsgesuch des Geistlichen im Auftrag, Pfarrer Timo Vocke, bisher Gemeinden Düsseldorf und Aachen, nach Baden-Baden und Offenburg zugestimmt haben, sind nun alle Pfarrstellen im Dekanat Nordbaden-Württemberg wieder besetzt. Timo Vocke, 41 Jahre alt, wird in Baden-Baden seine auf insgesamt vier Jahre angelegte Einarbeitungsphase in die alt-katholische Kirche fortsetzen. Erst nach erfolgtem Kolloquium vor dem Dozentenkollegium kann er sich im Bistum um eine Pfarrstelle bewerben. Das Versetzungsgesuch hat rein persönliche Gründe; Timo Vocke hat in den Gemeinden Düsseldorf und Aachen einen sehr guten Start gehabt.

Dekanatswochenende

92 Personen aus allen Gemeinden des Dekanats Nordbaden-Württemberg haben sich zum Dekanatswochenende vom 8. bis 10. Juli 2016 auf der Burg Altleiningen angemeldet. Ein kleines Team aus der Gemeinde Stuttgart arbeitet seit November 2015 an einer bunten Palette von Angeboten für Jung und Alt. Thema des Wochenendes ist: »Er stellte meine Füße auf Felsengrund (Ps 40,3) – und wo stehst Du?«



Sa 23.07.2016
Karlsruhe, 10:00 Uhr

Abgeordnete zur Bistumssynode

33 Anträge sind bisher an die 60. Ordentliche Bistumssynode eingegangen, die vom 29. September bis zum 2. Oktober in Mainz zusammengetreten wird. Hinzu werden noch weitere Anträge des Bischofs und der Synodalvertretung kommen. Um sich mit den Hintergründen zu diesen Anträgen auseinandersetzen und gemeinsame Interessen ausloten zu können, werden sich die Synodenabgeordneten der Gemeinden des Dekanats Nordbaden-Württemberg am Samstag, 23. Juli 2016, um 10:00 Uhr im Saal der alt-katholischen Gemeinde Karlsruhe treffen. Aus Stuttgart werden Ruth Seifert und Dieter Schütz sowie von Amts wegen Pfarrer Joachim Pfützner dabei sein.



(v.l.) Johannes Theil, früher Mannheim; Hans Vogt, früher Baden-Baden; Joachim Pfützner, Stuttgart; Reinhold Lampe, früher Karlsruhe. Nicht auf dem Bild ist Bernd Panizzi, Heidelberg.

Betriebsausflug der Geistlichen

Die Pfarrerin und die Pfarrer des Dekanats Nordbaden-Württemberg werden im Mai und im Juli ihre nun im Ruhestand lebenden ehemaligen Kollegen besuchen: Vom 30. Mai bis 1. Juni werden sie bei Reinhold und Sabine Lampe in Meppen zu Gast sein – Reinhold Lampe war bis Mai 2015 Pfarrer der Gemeinde Karlsruhe –, und vom 4. bis 5. Juli werden sie bei Johannes und Lisa Theil in Amöneburg sein – Johannes Theil war bis Juli 2015 Pfarrer der Gemeinde Mannheim und Dekan unseres Dekanats.

Kirchenvorstand

Nachwahl wird nötig

Aus familiären und beruflichen Gründen ist Silke Finger-Osiw als Mitglied des Kirchenvorstands zurückgetreten; der Kirchenvorstand hat ihre Rücktrittserklärung einstimmig angenommen. Da es zurzeit keine Ersatzpersonen als Nachrückerinnen und Nachrücker gibt, wird eine Nachwahl unumgänglich. Je nachdem, wie sich die Lage der Kandidatinnen und Kandidaten entwickelt, wird dies im Rahmen der Herbst- oder Frühjahrsgemeindeversammlung sein.

Der Kirchenvorstand hat außerdem in einem längeren Prozess seine Aufgabenfelder neu geordnet und verteilt. So wurde zum Beispiel die Liegenschaftsverwaltung in einen finanziellen und einen materiellen Bereich untergliedert; für den finanziellen Bereich ist Kirchenrechner Dr. Michael Grieb zuständig, für den materiellen Klaus Kohl. Das Bau-Ressort bleibt in der Verantwortung von Stephan Däfler. Um Verwaltungs- und Personalfragen kümmert sich Dieter Schütz. Darüber hinaus übernimmt er auch das Fundraising und das Ökumene-Ressort. Die Öffentlichkeitsarbeit liegt nun in Händen von Klaus Juchart. Matthias von Wuthenau wird neben seinem Amt als Schriftführer noch für die Diakonie und das Energiemanagement zuständig sein. Verwaist ist im Augenblick das



Ressort Gemeinschaft, das unter anderem auch den Bereich Feste & Feiern umfasst.

Für ein Ressort zuständig zu sein bedeutet nicht, alles allein zu machen. Viele Aufgabenbereiche lassen sich nur mit Leben füllen, wenn sie auch anderen Gemeindemitgliedern wichtig sind und diese sich darin einbringen. Die Aufgaben, die sich einer christlichen Gemeinde stellen, sind eine Herausforderung an alle ihre Mitglieder.

Liebe Gemeindemitglieder!

Vor meiner Wahl zum Kirchenvorstand hatte ich bereits angekündigt, mich für die Interessen der älteren Gemeindemitglieder einzusetzen. Denn leider stelle ich fest, dass nur relativ wenige ältere Menschen den sonntäglichen Gottesdienst besuchen.

Damit wenigstens ein weiter oder beschwerlicher Weg nach Stuttgart kein entscheidendes Hindernis darstellt, könnte ich mir vorstellen, als ersten Schritt Mitfahrgelegenheiten nach Stuttgart anzubieten. Ich werde daher in den nächsten Wochen zunächst alle Gemeindemitglieder über 70 Jahre gezielt anschreiben, um den Bedarf zu ermitteln.

Sehr dankbar wäre ich, wenn – und das betrifft alle Gemeindemitglieder – auch weitere Ideen eingebracht würden, beispielsweise denke ich auch an verbindliche Telefonkontakte oder auch spezielle Gottesdienste für ältere Menschen. Über eine rege und kreative Beteiligung würde ich mich freuen! Rufen Sie mich auch einfach unverbindlich an: 0 70 31 / 4 16 76 85 oder schreiben eine Mail (rat@alt-katholisch-stuttgart.de).

Klaus Juchart





Liebe Gemeindemitglieder, ich vertrete unsere Gemeinde im »Freundeskreis Haus Martinus«. Dort laufen viele Informationen über die einzelnen Tätigkeiten der verschiedenen Gruppen zusammen, die sich am Haus Martinus für die dort untergekommenen **Flüchtlinge** engagieren.

Wenn Sie Zeit und Ihr Engagement einbringen möchten, damit **Integration** klappt und sich die Flüchtlinge hier in

Deutschland willkommen heißen fühlen, dann gibt es viele Möglichkeiten. Es wird in den folgenden bereits bestehenden Gruppen noch weitere **Unterstützung gesucht**: Vorlesen für Kinder im Haus Martinus, Gemeinsames Lesen mit Kindern in der Stadtbibliothek, Gemeinsames Spielen und Lernen mit Kindern, Schwangere und Mütter im Haus Martinus sollen Unterstützung und Ansprechpartnerinnen haben, Ausflüge (vor allem am Wochenende) für Kinder, Individuelle Sprachbetreuung für Kinder (Abends/Wochenende; es gibt Arbeitsmaterialien).

Wie Sie sehen wird vor allem für Kinder schon sehr viel gemacht. Leider gibt es bisher noch keine Angebote für **Jugendliche und junge Erwachsene**. Unter den Geflüchteten befinden sich ja viele junge Männer. Für diese werden **dringend Aktivitäten gesucht**. Es gibt bereits eine Laufgruppe, aber weitere Sportgruppen wären eine gute Möglichkeit, um die jungen Menschen aus dem Haus zu holen und zu aktivieren.

Ich würde auch gerne etwas für diese Personengruppe anbieten. Meine Vorstellung ist, dass sich an einem Samstag im Monat (wenn möglich) **eine Gruppe von Gemeindemitgliedern und Freunden der Gemeinde** mit jungen Erwachsenen aus dem Haus Martinus trifft. Dann sollten sich kleinere Untergruppen bilden, um geführte Spaziergänge in der Stadt zu unternehmen. Dabei kann erklärt werden, wie das Leben in Stuttgart so läuft,

die Eigenarten der Deutschen verständlich gemacht werden und gezeigt werden, wo man was in Stuttgart findet. Man könnte aber auch Ballspiele im Park oder ähnliches veranstalten. Gleichzeitig können die jungen Erwachsenen ihre bereits erlernten Deutschkenntnisse anwenden und erweitern. Ich vermute, dass es in diesen kleineren Gruppen schneller zu einem regen Austausch kommen kann als in einer großen Gruppe.

Anschließend würden sich die kleinen Gruppen bei uns im Ökumenesaal wieder treffen und wir könnten dann den Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken beschließen. Im Sommer könnte man ja auch mal gemeinsam auf der Gemeindegasse grillen.

Es wäre besonders toll, wenn sich dabei Gleichaltrige aus unserer Gemeinde engagieren würden, damit es zu einem Austausch auf Augenhöhe mit den geflüchteten Jugendlichen kommen kann.

Was halten Sie davon? Auch die Anglikanische Gemeinde engagiert sich in der Flüchtlingshilfe und hat eine kleine Kleiderkammer und Haushaltswarenausgabe für Flüchtlinge eingerichtet. Wenn Sie also noch **gute Kleidung oder Haushaltswaren** haben, die Sie spenden möchten, können Sie diese einfach im »Anglican Center« direkt gegenüber von unserer Kirche abgeben.

Wenn Sie sich bei irgendeinem der Punkte engagieren oder eigene Ideen umsetzen möchten, dann melden Sie sich bei nächster Gelegenheit einfach direkt bei mir per Mail (mvonwuthenau@hotmail.com) oder sprechen mich persönlich an. Ich würde mich sehr freuen.

Matthias von Wuthenau



Jugendliche / Junge Erwachsene

Firmvorbereitung

Vier Jugendliche aus unserer Gemeinde haben sich zur Firmvorbereitung angemeldet, die wir

wie schon in früheren Jahren gemeinsam mit der Gemeinde Karlsruhe anbieten. Herz der Vorbereitung wird ein sechstägiger Pilgerweg im Elsass sein, auf den sich die Karlsruher und Stuttgarter Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen mit ihren Pfarrern Markus Laibach und Joachim Pfützner machen werden. Der Start wird am Donnerstag, 28. Juli, auf dem Odilienberg sein; die Rückkehr ist für Dienstag, 2. August, vorgesehen. Mit auf die Wandertour wird außerdem Martina Laibach gehen, die Ehefrau von Pfarrer Markus Laibach. Damit sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen untereinander kennenlernen können, sind vor dem Pilgerweg zwei Treffen geplant: Das erste am 29. Mai in Karlsruhe und das zweite am 26. Juni in Stuttgart. Auch nach dem Pilgerweg wird es noch einmal ein Treffen geben: zum Wiedersehen und zur Vorbereitung der Firmgottesdienste. Diese werden am 12. und 13. November stattfinden, wobei im Augenblick noch nicht klar ist, wann der Gottesdienst in Stuttgart und wann der in Karlsruhe sein wird. Denkbar wäre auch eine gemeinsame Firmung; auch das hat es bereits in der Vergangenheit einmal gegeben.

Sommerlager in Mühlbach am Hochkönig

Alle Jahre wieder – und das nun schon zum 17. Mal – kommen im österreichischen Mühlbach



Handauflegung und Salbung mit Öl: Das sind die Zeichen der Firmung

Treffen der Firmlinge:

So 29.05.2016
 Karlsruhe, 10:00 Uhr
 So 26.06.2016
 Stuttgart, 10:00 Uhr

Pilgerweg
 Do 28.07.2016 -
 Di 02.08.2016
 Elsass

am Hochkönig nahe Bischofshofen Kinder und Jugendliche aus den alt-katholischen Gemeinden Salzburg und Stuttgart zum gemeinsamen Sommerlager zusammen. Später kam die Gemeinde Wien/West dazu, und neuerdings beteiligen sich weitere Gemeinden des österreichischen Bistums an dem beliebten »SoLa«. Auch in Mannheim gibt es Überlegungen, am Sommerlager mitzumachen, nachdem Pfarrerin Sabine Clasani von Wien/West in die Rhein-Neckar-Metropole gezogen ist. Für eine Woche lang wird das Mitterberghaus oberhalb Mühlbachs wieder in eine Kulisse verwandelt werden, die in das Thema des Lagers einzutauchen hilft. In drei Gruppen werden die rund fünfzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ausgang einer Geschichte arbeiten, die das Leitungsteam, gelegentlich vom Küchenteam unterstützt, zum Auftakt in einem selbst geschriebenen Theaterstück erzählt. Selbstverständlich kommen auch andere klassische Lageraktivitäten nicht zu kurz, darunter die traditionelle Wanderung zu den Wasserfällen des Hochkönig und der Tagesausflug nach Bischofshofen ins dortige Freibad und anschließend zum Shoppen in die gemütliche Altstadt.

Gottesdienst im Wohnstift Mönchfeld

Zum zweiten Mal in diesem Jahr findet am 24. Juni um 15:00 Uhr im Wohnstift Mönchfeld in Stuttgart-Freiberg eine Eucharistiefeier statt.



Blick vom SoLa-Quartier Mitterberghaus auf das Hochkönig-Massiv

Anreise in Mühlbach am
 So 31.07.2016,
 17:00 Uhr

Fr 24.06.2016
 15:00 Uhr, S-Freiberg



Gottesdienste

Pause für's abendLicht

Es sollte ein Gegenentwurf zur sonntäglichen Eucharistiefeyer werden: das einmal monatlich angebotene »abendLicht«. Mit kreativen Mitteln wollte man eine Alternative zum übrigen Gottesdienstangebot der Gemeinde schaffen, frei von liturgischen Richtlinien und schon deshalb niederschwellig.

Ermutigt durch eine Umfrage im Jahre 2010, in der eine solche Gottesdienstform mehrheitlich gewünscht wurde, hatte sich Anfang 2011 ein kleiner Kreis von Gemeindemitgliedern gebildet, die mit viel Freude und im Bewusstsein, dass neue Unternehmungen wie dieses einen langen Atem erfordern würden, ans Werk gemacht. Mit einer aufwendigen Pressearbeit und einem ansehnlichen Flyer hatten sie versucht, interessierte Menschen auch über die Gemeinde hinaus auf das »abendLicht« aufmerksam zu machen.

Und der lange Atem war nötig: Es waren nicht wirklich viele, die sich da immer am ersten Samstag des Monats um 18:00 Uhr in der Katharinenkirche einfanden. Doch das Team ließ sich nicht beirren, denn schon der Vorbereitungsprozess für die einzelnen Gottesdienste machte den Mitgliedern Spaß. Und so wuchs

die Einstellung: Wir machen das ja nicht nur für andere, sondern genauso auch für uns selbst.

Aus verschiedenen Gründen wurde das Team aber im Laufe der Jahre immer kleiner – am Ende waren es drei, an denen sowohl die Vorbereitung als auch die Gottesdienstgestaltung hing. Diese drei kamen nun überein, dass eine Fortsetzung der »abendLicht«-Gottesdienste unter diesen Umständen nicht mehr möglich ist. Stattdessen möchte man in einer schöpferischen Pause das Konzept überdenken und sich auch in der Region nach neuen Ideen für niederschwellige Gottesdienstformen umschaun. Ab Juni wird es also vorläufig am ersten Samstag des Monats kein »abendLicht« mehr geben.

Allen, die sich seit Beginn der »abendLicht«-Gottesdienste bis heute in deren Vorbereitung und Gestaltung eingebracht haben, sei an dieser Stelle ein herzliches »Vergelt's Gott« gesagt.

Ab Juni 2016
kein abendLicht mehr
am 1. Samstag des
Monats

Gottesdienste in Tübingen und Aalen

Wegen des Dekanatswochenendes, das in diesem Jahr von der Gemeinde Stuttgart organisiert wird, können die Juli-Gottesdienste in Tübingen und Aalen nicht, wie gewohnt, am zweiten Samstag bzw. Sonntag des Monats stattfinden. In Tübingen wird die Eucharistie am Samstag, 16. Juli, gefeiert, und in Aalen am Sonntag, 17. Juli.

Sa 16.07.2016,
Tübingen, 16:00 Uhr

So 17.07.2016
Aalen, 15:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Wieder ist ein Stuttgarter dabei

Drei Pfarramtsanwärtern wird Bischof Dr. Matthias Ring am Samstag, 25. Juni 2016, in der Namen-Jesu-Kirche in Bonn die Diakonatsweihe erteilen. Und wieder ist darunter ein Mitglied aus unserer Gemeinde: Florian Bosch. Nach seinem Studium der evangelischen Theologie in Tübingen trat der heute 33-Jährige unserer Gemeinde bei und empfing im September 2013 in der Katharinenkirche das Sakrament der Firmung. Anschließend nahm er an der Universität Bonn das Masterstudium Alt-Katholische und Ökumenische Theologie auf, das er im Sommer 2015 abschloss. Seit Juli 2015 ist er nun als Pfarramtsanwärter in der Gemeinde Augsburg tätig und sammelt unter Anleitung von Pfarrerin Alexandra Caspari erste Erfahrungen in Seelsorge und Gemeindealltag. Mit Florian Bosch werden zwei weitere Pfarramtsanwärter zu Diakonen geweiht: Lothar Haag für die Gemeinde Köln und Thilo Corzilius für die Gemeinde Freiburg. Voraussichtlich im September 2017 werden die drei die Priesterweihe empfangen.

Gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde

Die Eucharistiefeier am Sonntag, 31. Juli, feiern wir wieder, wie immer, wenn ein Monat fünf Sonntage hat, gemeinsam mit der Anglikani-



War für kurze Zeit Gemein-
demitglied in Stuttgart:
Florian Bosch

Sa 25.06.2016
13:00 Uhr
Bonn, Namen-Jesu-Kirche

*Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.*

Erster Johannesbrief 4,16

Wir freuen uns auf den Segen unserer Liebe
und unseres gemeinsamen Lebensweges
am 30. Juli 2016 um 13:30 Uhr
in der Katharinenkirche.

Katja Kleinheisterkamp und Gudrun Fausten



schen Gemeinde. Der Gottesdienstbeginn ist eine halbe Stunde später als gewöhnlich: um 10:30 Uhr. Da Pfarrer Joachim Pfützner sich an diesem Sonntag mit den Firmlingen auf einem Pilgerweg im Elsass befindet, wird noch einmal die Anglikanische Gemeinde die Vorbereitung und Gottesdienstgestaltung übernehmen. Selbstverständlich werden alle Texte, auch die Predigt, ins Deutsche übersetzt, oder man kann sie im Gottesdiensttextheft nachlesen.

So 31.07.2016
Stuttgart, 10:30 Uhr

Hirtenbrief des Bischofs erschienen

»Ich + Wir«, so ist der erste Hirtenbrief überschieden, den Bischof Dr. Matthias Ring gerade veröffentlicht hat. Es geht um das Thema »Mein persönlicher Glaube und der Glaube der Kirche«. Die sehr ansprechend gestaltete Broschüre kann über das Pfarramt bestellt oder am Schriftenstand in Kirche und Ökumenesaal erworben werden.





Durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen wurden

Marie Louise Grieb und
Miriam Krippahl.

Wir freuen uns darüber mit den Eltern und Paten, denen unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten.

Der Gemeinde beigetreten ist

Georg Birgler aus
Wüstenrot.

Wir heißen ihn in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihm, dass er bei uns kirchliche Beheimatung und gute Impulse für sein Glaubensleben findet.

Ihre Erstkommunion gefeiert haben

Arthur Diffenhard, Oberndorf
Eliah Osiw, Stuttgart, und
Karl Rocco Schmitt-Marte, Stuttgart.
Herzlichen Glückwunsch!

Verstorben ist:

Helga Michel aus Neustadt-
Hohenacker (Stadt Waiblingen),
89 Jahre.
Gott schenke ihr ewiges Leben und
den Trauernden viel Kraft!

Impressum

Herausgeber: Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

Redaktion: Michael Grieb (mg), Klaus Kohl (kk), Joachim Pfützner (jp)

Satz und Layout: Joachim Pfützner(jp), Dieter Ruthardt (dr)

Kontakt: kontakt@alt-katholisch-stuttgart.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.06.2016

Gottesdienste

in Stuttgart

1. bis 4. Sonntag im Monat	10:00 Uhr Eucharistie
5. Sonntag im Monat	10:30 Uhr gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde
dienstags	18:30 Uhr Taizégebet
freitags	18:30 Uhr Lichtvesper
1. Samstag im Monat	18:00 Uhr abendLicht

in Aalen

am 2. Sonntag im Monat und den zweiten Feiertagen der Hochfeste	15:00 Uhr
---	-----------

in Tübingen

2. Samstag im Monat	16:00 Uhr
---------------------	-----------

Anglikanische Gemeinde

Gottesdienste in Stuttgart

am 1. bis 4. Sonntag im Monat um 11:15 Uhr
am 5. Sonntag um 10:30 Uhr
gemeinsam mit der Alt-Katholischen Gemeinde

Kontakt:

The Reverend Kenneth R. Dimmick
Fon (07 11) 7 87 87 83 vicar@stcatherines-stuttgart.de
Internet: www.stcatherines-stuttgart.de

Alt-Katholisches Pfarramt**Pfarrer****Joachim Pfützner**

Merkurstr. 24
70565 Stuttgart (Rohr)
Fon (07 11) 74 88 38
Fax (07 11) 7 45 11 13
stuttgart@
alt-katholisch.de

Priester im Ehrenamt**Michael Weiße**

71374 Weinstadt (Beutels-
bach)
Fon (0 71 51) 4 87 43 60
Funk (01 70) 4 11 09 50
weisse@
alt-katholisch-stuttgart.de

Kirchenvorstand**Dieter Schütz**

70378 Stuttgart

(Vors.)

Fon (0711) 12 85 93 16
kivovo@
alt-katholisch-stuttgart.de

Stephan Däfler

73760 Ostfildern

N.N.**Klaus Juchart**

71032 Böblingen

Klaus Kohl

70180 Stuttgart

Matthias v. Wuthenau

70176 Stuttgart

Kontaktpersonen:**in Aalen**

Gertrud Zgraja
Fon (0 73 61) 7 51 73
aalen@
alt-katholisch-stuttgart.de

in Tübingen

Friedhold Klukas
Fon (0 74 71) 97 52 75
tuebingen@
alt-katholisch-stuttgart.de

Anschriften der Kirchen**Stuttgart**

Katharinenkirche und Ökumenesaal,
Katharinenplatz 5, Ecke Olgastraße,
Fon (07 11) 24 39 01

Tübingen

St. Michael,
Hechinger Straße 45

Aalen

Ev. Johanneskirche,
Friedhofstraße

Konto der Kirchengemeinde:**Ev. Kreditgenossenschaft eG**

IBAN: DE58 5206 0410 0000 4029 66
BIC: GENODEF1EK1

Internet:

alt-katholisch-stuttgart.de

Für die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde erhielten wir in den Monaten März und April 2016 an

Kollekten

Arbeit des Familienkreises	218,70 €
Ausbildung der Vikarinnen und Vikare	110,20 €
BAJ	22,00 €
Diakonische Aufgaben der Gemeinde	162,20 €
Gemeindebrief »kontakt«	166,50 €
Kathy's Vesper	191,12 €
Opferstock	118,87 €
Renovierung Kirche	32,00 €
Seelsorgefahrten	70,00 €
Strom	40,00 €
Verein z.Förderung Jgendliche	77,42 €
Gesamt	1.209,01 €

Spenden

AIDS-Hocketse	4,98 €
Allgemein	195,90 €
Gemeindebrief »kontakt«	120,78 €
Seelsorgefahrten	30,00 €
Instandhaltung Ökumenesaal	50,00 €
Christen Heute	22,00 €
Gesamt	423,66 €

Herzlichen Dank allen, die zu diesen Ergebnissen beigetragen haben!



Helga Michel (Mitte) vor zwei Jahren beim Empfang zum Jubiläum 150 Jahre Grundsteinlegung Katharinenkirche Stuttgart

Helga Michel †

Am 2. Mai 2016 ist im Alter von 89 Jahren Helga Michel aus Neustadt-Hohenacker (Stadt Waiblingen) gestorben. Seit eineinhalb Jahren war sie schwer krank – ihr Sohn und viele, die sie immer wieder einmal besucht haben, sagen: Für Helga ist es eine Erlösung, dass sie gehen durfte. Helga Michel, die aus einer sudetendeutschen alt-katholischen Familie stammt, war in unserer Gemeinde sehr aktiv. Über viele Jahre hat sie den Frauenkreis geleitet, bis dieser sich 2003 aufgelöst hat. Außerdem hat Helga Michel als Mitglied des Kirchenvorstands das Gemeindeleben mitgestaltet. Bis vor zwei Jahren hat sie noch rege am Gemeindeleben Anteil genommen, und ebenso rege war auch ihr Interesse an der Weiterentwicklung der Frauenarbeit in der Gemeinde und im Bistum. Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Neustadt-Hohenacker wurde von Pfarrer Joachim Pfützner und von Priester Wolfgang Siebenpfeiffer (Anglikanische Gemeinde) gemeinsam gestaltet..



So sieht die Baustelle seit April 2016 aus: Die Katharinenkirche, von der Katharinenstraße aus gesehen

Außensanierung seit April im Gange

Mit der Einrüstung der Katharinenkirche haben am 18. April 2016 die Arbeiten zur Außensanierung begonnen. In einem ersten Bauabschnitt geht es darum, die Schäden an der Nord- und Westfassade zu reparieren. So sind beispielsweise abgelöste Werksteine einzufügen, Risse zu beseitigen und witterungsbedingte Schäden an den Verzierungen im Portalbereich zu bearbeiten. Außerdem wird das aus Stubensandstein, Schilfsandstein, Travertin und Kunstsandstein bestehende Mauerwerk von Grund auf gereinigt. Unter Bauleitung der Firma AeDis, die auf Restaurationen und Denkmalpflege spezialisiert ist, arbeiten verschiedene Firmen an diesen Aufgaben. Vom Kirchenvorstand aus überwacht Stephan Däfler das Baugeschehen. Der Kirchenvorstand berät außerdem über die Vergabe von Werbeflächen am Baugerüst, um auf diese Weise die Kosten, die von der Gemeinde getragen werden müssen, etwas aufzufangen.

Juni 2016

Do	02.06.2016 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00	So	12.06.2016 Stuttgart	Eucharistiefeier, gestaltet von einer Frauengruppe 🕒 10:00
Fr	03.06.2016 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30		Aalen	Eucharistiefeier 🕒 15:00
So	05.06.2016 Stuttgart	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) 🕒 10:00	Di	14.06.2016 Stuttgart	Bibelteilen 🕒 17:30
Di	07.06.2016 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30		Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30
Do	09.06.2016 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00	Do	16.06.2016 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00
Fr	10.06.2016 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30		Stuttgart	Kirchenvorstandssitzung 🕒 19:30
Sa	11.06.2016 Tübingen	Eucharistiefeier 🕒 16:00	Fr	17.06.2016	Lichtvesper 🕒 18:30
			So	19.06.2016 Stuttgart	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) 🕒 10:00

Juni 2016

Di	21.06.2016 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30
Do	23.06.2016 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00
Fr	24.06.2016 S-Freiberg Stuttgart	Eucharistiefeier im Wohnstift Mönchfeld 🕒 15:00 Lichtvesper 🕒 18:30
Sa	25.06.2016 Bonn	Eucharistiefeier mit Diakonatsweihe u.a. von Florian Bosch, früher Gerlingen 🕒 13:00, Namen-Jesu-Kirche
So	26.06.2016 Stuttgart Stuttgart Stuttgart	Treffen der Firmlinge 🕒 10:00 Eucharistiefeier 🕒 10:00 Kathy's Vesper 🕒 17:17

Di	28.06.2016 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30
Do	30.06.2016 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00

Terminvorschau

31.07.-06.08.16		Sommerlager in Mühlbach am Hochkönig
11.09.2016	🕒 13-17	Tag des offenen Denkmals
25.09.2016	🕒 10:00	Diakoniesonntag des Bistums
29.09.-02.10.16		60. Ordentliche Bistumssynode in Mainz

Schulferien in Baden-Württemberg:

Sommer: 28.07.-10.09.2016 · Herbst: 31.10. - 05.11.2016 · Weihnachten: 23.12.2016-07.01.2017 ·
Bewegliche Ferientage sind regional unterschiedlich.

Juli 2016

Fr	01.07.2016 Stuttgart	Lichtvesper 🕒18:30	Di	12.07.2016 Stuttgart	Bibelteilen 🕒17:30
So	03.07.2016 Stuttgart	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) 🕒10:00			Ökumenisches Taizégebete 🕒18:30
Di	05.07.2016 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebete 🕒18:30	Do	14.07.2016 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒19:00
Do	07.07.2016 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒19:00			Kirchenvorstandssitzung 🕒19:30
Fr	08.07.2016 Altleiningen Stuttgart	Anreise zum Dekanatswochenende auf der Burg Altleiningen 🕒18:00 Lichtvesper 🕒18:30	Fr	15.07.2016 Stuttgart	Lichtvesper 🕒18:30
So	10.07.2016 Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒10:00	Sa	16.07.2016 Tübingen	Eucharistiefeier 🕒16:00
			So	17.07.2016 Stuttgart Aalen	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) 🕒10:00 Eucharistiefeier 🕒15:00

Juli 2016

Di 19.07.2016 Ökumenisches Taizégebet
Stuttgart ⌚18:30

Do 21.07.2016 Abendgottesdienst in St. Leonhard
Stuttgart ⌚19:00

Fr 22.07.2016 Lichtvesper
Stuttgart ⌚18:30

Sa 23.07.2016 Dekanatstreffen der Abgeordneten
zur 60. Bistumssynode
Karlsruhe ⌚10:00

So 24.07.2016 Eucharistiefeier
Stuttgart ⌚10:00

Di 26.07.2016 Ökumenisches Taizégebet
Stuttgart ⌚18:30

Do 28.07.2016 Aufbruch zum Pilgerweg der Firmlinge
durch das Elsass
Karlsruhe ⌚11:00

Abendgottesdienst in St. Leonhard
Stuttgart ⌚19:00

Fr 29.07.2016 Lichtvesper
Stuttgart ⌚18:30

Sa 30.07.2016 Feier der Partnerschaftssegnung
Stuttgart ⌚13:30

So 31.07.2016 Eucharistiefeier, gemeinsam mit der
Anglikanischen Gemeinde
Stuttgart ⌚10:30

Anreise zum Sommerlager für
Kinder und Jugendliche
Mühlbach ⌚17:00

Kathy's Vesper
Stuttgart ⌚17:17
